

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Flugleistung und Flugplanung



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. In welchem Zeitsystem werden im Sprechfunkverkehr Uhrzeiten übermittelt?

- a) Zonenzeit
- b) Standardzeit
- c) Lokale Ortszeit
- d) UTC

02. Die Verflüssigung von Propan führt zu einer Verminderung auf welchen Bruchteil des Gasvolumens?

- a) 1/260
- b) 1/60
- c) 1/160
- d) 1/360

03. In welcher Schicht der Atmosphäre findet der überwiegende Teil des Wettergeschehens statt?

- a) Stratosphäre
- b) Thermosphäre
- c) Troposphäre
- d) Tropopause

04. Wie verhalten sich Volumen und Druck bei trockenen Gasen mit konstanter Temperatur?

- a) Das Volumen verhält sich umgekehrt proportional zum Druck
- b) Das Volumen erhöht sich proportional zum Druck
- c) Das Volumen vervierfacht sich bei doppeltem Druck
- d) Das Verhältnis aus Druck und Volumen ist konstant



05. Was ist bei einer Wasserfahrt oder Wasserquerung zu planen?

- a) Schwimmwesten, Ufererreichbarkeit, Wetter, Notverfahren und Bergung.
- b) Nur die Korbfarbe.
- c) Nur die Fahrtdauer.
- d) Keine besondere Vorbereitung.

06. Der feuchtadiabatische Temperaturgradient ist im Mittel anzunehmen mit...

- a) 0,6 °C / 100 m.
- b) 2 °C / 1.000 ft.
- c) 0 °C / 100 m.
- d) 1,0 °C / 100 m.

07. Was ist unmittelbar nach einer Schleiflandung bei böigem Wind und vollständig entleerter Hülle zu tun?

- a) Sicherstellen, dass alle Flaschenventile geschlossen sind, und die Passagiere erst dann aussteigen lassen, wenn der Korb sicher liegt und keine Gefahr mehr besteht.
- b) Die Passagiere sofort auffordern, den Korb zu verlassen, um diesen wieder aufzustellen.
- c) Den Brenner erneut zünden, um das Restgas aus den Leitungen zu verbrennen.
- d) Den Korb sofort mit dem Verfolgerfahrzeug abschleppen.

08. Während einer Ballonfahrt werden die Sichtverhältnisse immer schlechter, auch die Wolkenuntergrenze sinkt in Fahrtrichtung immer weiter ab. Wie sollte sich der Ballonführer verhalten?

- a) In der verbleibenden Höhe die Fahrt fortsetzen
- b) Mit Hilfe von GPS oder Funknavigation die Fahrt in den Wolken fortsetzen
- c) Die nächste Gelegenheit zur Landung nutzen
- d) Die Wolkendecke durchstoßen und über den Wolken weiterfahren

09. Ort 1 befindet sich bei etwa E 016° 34', Ort 2 bei etwa E 013° 00'. Beide Orte liegen etwa auf derselben geografischen Breite. Um welchen Wert unterscheiden sich die Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten (angegeben in UTC) in Ort 1 und Ort 2?

- a) In Ort 1 erfolgt der Sonnenaufgang ca. 4 Minuten später und der Sonnenuntergang ca. 4 Minuten früher
- b) In Ort 1 erfolgt der Sonnenaufgang ca. 14 Minuten früher und der Sonnenuntergang ca. 14 Minuten später
- c) In Ort 1 erfolgen der Sonnenaufgang und der Sonnenuntergang ca. 14 Minuten früher
- d) In Ort 1 erfolgen der Sonnenaufgang und der Sonnenuntergang ca. 4 Minuten später



10. Die Windgeschwindigkeit (und damit Ihre Geschwindigkeit über Grund) in Ihrer Fahrhöhe beträgt konstant 15 Knoten. Wie lange benötigen Sie für eine Strecke von 5 Nautischen Meilen (NM)?

- a) 20 Minuten
- b) 15 Minuten
- c) 30 Minuten
- d) 45 Minuten

11. Der Begriff "QFE" ist definiert als...

- a) Der barometrische Druck an einer festgelegten Position, meist an der Landebahnschwelle.
- b) Die Höhe über der Druckfläche 1013,25 hPa.
- c) Der anhand der tatsächlichen Atmosphärenbedingungen auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.
- d) Der anhand der ICAO Standardatmosphäre (ISA) auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.

12. Welches Verhalten kann zu menschlichen Fehlern führen?

- a) Zweifeln, wenn etwas unklar oder zweideutig erscheint
- b) Ein geeigneter Umgang mit Checklisten
- c) Die Tendenz Dinge zu sehen, die auch erwartet werden
- d) Wesentliche Handlungen doppelt überprüfen

13. Welche Mindesthöhe ist bei Sichtflügen (VFR) mit Ballonen über Städten, dicht besiedelten Gebieten und Menschenansammlungen zwingend einzuhalten (Ausnahme Start/Landung)?

- a) 500 ft über Grund.
- b) 2.000 ft über dem höchsten Hindernis.
- c) 300 m über MSL.
- d) 1.000 ft (300 m) über dem höchsten Hindernis in einem Umkreis von 600 m um das Luftfahrzeug.

14. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QFE eingestellt ist?

- a) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
- b) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
- c) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
- d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel



15. Bei Verwendung eines GPS für den direkten Anflug auf den nächsten Waypoint erscheint am Gerät eine Ablage-Anzeige in Form einer vertikalen Linie und Punkte (dots) links und rechts von der Linie. Welche Aussage beschreibt die korrekte Interpretation dieser Anzeige?

- a) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als absolute Ablage in NM an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige ist ± 10 NM.
- b) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als Winkel-Ablage in Grad; die Skala für maximale Ablage-Anzeige ist $\pm 10^\circ$.
- c) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als absolute Ablage in NM an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige hängt vom Betriebsmodus des GPS ab.
- d) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als Winkel-Ablage in Grad an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige hängt vom Betriebsmodus des GPS ab.

16. Das Prinzip eines Variometers beruht auf Messung der Differenz von...

- a) Momentanem Gesamtdruck und vorigem Gesamtdruck
- b) Momentanem statischem Druck und vorigem statischem Druck.
- c) Dynamischen Druck und Gesamtdruck
- d) Gesamtdruck und statischem Druck.

17. Wie wirkt eine größere Startplatzhöhe auf die Tragkraft?

- a) Sie erhöht die Tragkraft automatisch.
- b) Sie verringert die verfügbare Tragkraft durch geringere Luftdichte.
- c) Sie ersetzt die Beladungsrechnung.
- d) Sie macht die Hüllentemperatur unwichtig.

18. Gemäß SERA-Richtlinien: Wer hat Vorrang, wenn sich ein Freiballon und ein Segelflugzeug kreuzen?

- a) Das Segelflugzeug, da es agiler ist.
- b) Der Freiballon. Motorgetriebene Luftfahrzeuge, Luftschiffe und Segelflugzeuge müssen Freiballonen ausweichen.
- c) Das Luftfahrzeug, das von rechts kommt.
- d) Wer höher ist, hat Vorrang.



19. Welche Höhe zeigt der barometrische Höhenmesser an?

- a) Die Höhe über der Standarddruckfläche 1.013,25 hPa
- b) Die Höhe über Grund (AGL)
- c) Die Höhe über MSL ("altitude")
- d) Die Höhe über der eingestellten Bezugsdruckfläche

20. Von welchen Luftmassen wird Mitteleuropa hauptsächlich beeinflusst?

- a) Tropische und arktische Kaltluft
- b) Polare Kaltluft und tropische Warmluft
- c) Arktische und polare Kaltluft
- d) Äquatoriale und tropische Warmluft

21. Die beiden Polarkreise befinden sich...

- a) 20,5° südlich des jeweiligen Poles.
- b) 23,5° nördlich bzw. südlich des Äquators.
- c) Jeweils 23,5° von den Polen entfernt.
- d) Bei jeweils 20,5° Breite.

22. Welche Höhe zeigt der Höhenmesser bei der Einstellung "QNH" an?

- a) Höhe über MSL ("altitude")
- b) Höhe über der Druckfläche in Platzhöhe ("height")
- c) Höhe über der Druckfläche 1.013,25 hPa ("standard")
- d) Wahre Höhe über MSL ("true altitude")

23. Welche Gefahr besteht bei Landung in hohem Bewuchs oder Wald?

- a) Automatisch weiche Landung.
- b) Keine Gefahr für Hülle.
- c) Brennstoffverbrauch sinkt auf null.
- d) Verfangen, Korbkippen, Hüllenschäden und schwierige Bergung.



24. Warum nimmt die maximal mögliche Tragkraft eines Heißluftballons mit zunehmender Flughöhe ab?

- a) Weil die Außentemperatur mit der Höhe sinkt und der Brenner dadurch weniger Leistung erbringt.
- b) Weil sich das Hüllenvolumen durch den abnehmenden Außendruck verkleinert.
- c) Weil die Dichte der umgebenden Atmosphäre mit der Höhe abnimmt und somit die verdrängte Luftmasse geringer wird.
- d) Weil sich das Gas in den Flaschen bei geringerem Luftdruck schwerer verdampfen lässt.

25. Welche meteorologischen und geografischen Parameter benötigen Sie zwingend, um die maximal zulässige Startmasse aus dem Tragkraftdiagramm (Load Chart) des Flughandbuchs zu ermitteln?

- a) Nur die aktuelle Außentemperatur.
- b) Windgeschwindigkeit, Luftfeuchtigkeit und Startplatzhöhe.
- c) Die maximale Hüllentemperatur und das Volumen der Gasflaschen.
- d) Startplatzhöhe (Druckhöhe) und die aktuelle Außentemperatur am Boden.

26. Welche Aussage zu Bestätigungsfehlern ist richtig?

- a) Widersprechende Informationen werden immer bevorzugt.
- b) Informationen können passend zur eigenen Erwartung interpretiert werden.
- c) Sie treten nur bei Anfängern auf.
- d) Sie betreffen Wetterentscheidungen nicht.

27. Auf einer ICAO-Luftfahrkarte finden Sie in einem Planquadrat eine große dicke Zahl mit einer hochgestellten kleineren Zahl (z.B. große 3, kleine 2). Was bedeutet diese 'Maximum Elevation Figure' (MEF)?

- a) Sie gibt die Höhe des höchsten Hindernisses oder Geländepunkts in diesem Kartenviereck an (hier 3.200 Fuß MSL).
- b) Die Minimalflughöhe für IFR-Flüge in diesem Bereich.
- c) Die Höhe der Luftraumgrenze in Kilometern (hier 3,2 km).
- d) Die empfohlene Fahrtrichtung in Grad (hier 320°).



28. Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden?

- a) Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
- b) Beim Flugberatungsdienst (AIS)
- c) Bei einem Flugplatzbetreiber
- d) Beim Fluginformationsdienst (FIS)

29. Warum ist eine ruhige Aufgabenverteilung am Startplatz wichtig?

- a) Sie ersetzt die Checkliste.
- b) Sie macht Helferbriefing überflüssig.
- c) Sie ist nur bei Windstille nötig.
- d) Sie reduziert Fehler bei Aufrüstung, Füllung, Briefing und Startentscheidung.

30. Was muss bei grenzüberschreitenden Sichtflügen beachtet werden?

- a) Notwendigkeit der Flugplanaufgabe
- b) Beantragung zugelassener Ausnahmen
- c) Regelmäßige Standortmeldungen
- d) Übermittlung von Gefahrenmeldungen

31. Welche Rolle spielt eine ehrliche Selbsteinschätzung vor der Fahrt?

- a) Sie ersetzt technische Kontrollen.
- b) Sie hilft, aktuelle persönliche Grenzen und Risiken realistisch zu erkennen.
- c) Sie ist nur für Medical-Prüfungen nötig.
- d) Sie macht Wetterinformationen weniger wichtig.

32. Welche Maßnahme gehört zur Brandvermeidung am Startplatz?

- a) Rauchen am Korb erlauben.
- b) Gasflaschen lose ablegen.
- c) Rauchen und Zündquellen ausschließen und Gasflaschen sicher handhaben.
- d) Leckagen ignorieren.



33. Welche Sichtflugmindestbedingungen (VMC) gelten für Ballone im Luftraum G unterhalb von 3.000 ft AMSL oder 1.000 ft AGL?

- a) Mindestens 1,5 km Flugsicht, frei von Wolken und ständige Erdsicht.
- b) 8 km Flugsicht, 1.000 ft vertikaler Wolkenabstand.
- c) 5 km Flugsicht und ständige Erdsicht.
- d) Sichtweiten sind nicht vorgeschrieben, solange der Boden sichtbar ist.

34. Die Gültigkeit einer ATIS beträgt...

- a) 60 Minuten.
- b) 10 Minuten.
- c) 30 Minuten.
- d) 45 Minuten.

35. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 5?

- a) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- b) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- c) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- d) Die Übermittlung ist unverständlich

36. Welche Aussage zur maximalen Insassenzahl ist richtig?

- a) Sie wird frei vom Piloten festgelegt.
- b) Sie ist aus Zulassungs- und Betriebsunterlagen abzuleiten und darf nicht überschritten werden.
- c) Sie hängt nur von der Korbfarbe ab.
- d) Sie spielt bei Ballonen keine Rolle.

37. Welcher Transpondercode ist bei einem Funkausfall unaufgefordert zu schalten?

- a) 7600
- b) 7500
- c) 7000
- d) 7700



38. Was bedeutet die Abkürzung "AIREP"?

- a) Automatische Identifizierungsmeldung
- b) Luftfahrtinformationsmeldung
- c) Meldung eines Luftfahrzeugs
- d) Luftfahrtgerätebedarfsmeldung

39. Welche Beziehung besteht zwischen feucht- und trockenadiabatischem Temperaturgradienten?

- a) Der feuchtadiabatische Gradient ist größer als der trockenadiabatische Gradient
- b) Der feuchtadiabatische Gradient ist proportional zum trockenadiabatischen Gradienten
- c) Der feuchtadiabatische Gradient ist gleich dem trockenadiabatischen Gradienten
- d) Der feuchtadiabatische Gradient ist geringer als der trockenadiabatische Gradient

40. Welche Gefahr besteht bei Gewitter in der Umgebung?

- a) Bessere Sicht.
- b) Ruhigere Luft.
- c) Geringerer Wind.
- d) Starke Böen, Windscherung, Niederschlag und Blitzschlaggefahr.

41. Was ist die Folge einer zu hohen Sinkrate kurz vor der Landung?

- a) Die Landung wird automatisch weicher.
- b) Es bleibt wenig Zeit, die Hüllenluft ausreichend zu erwärmen und die Sinkrate zu verringern.
- c) Der Brennstoffdruck steigt sicher an.
- d) Der Ballon driftet gegen den Wind.

42. Wo erfährt das Hüllengewebe eines Heißluftballons die größte thermische Dauerbelastung?

- a) Im unteren Drittel
- b) Im Schürzenbereich
- c) Am Äquator
- d) Im Topbereich



43. Was hat es zur Folge, wenn der Druck am Brennerventil weniger als 0,28 MPa (2,8 bar) beträgt?

- a) Es darf nicht gestartet werden.
- b) Der Druck in der FG-Flasche darf durch Azetylen erhöht werden.
- c) Das Heizsystem kann beschädigt werden.
- d) Die FG-Flasche muss mit der Flamme angewärmt werden.

44. Mit welcher Geschwindigkeit breiten sich elektromagnetische Wellen ungefähr aus?

- a) 123.000 km/s
- b) 300.000 km/s
- c) 123.000 m/s
- d) 300.000 m/s

45. Welche Karte ist für die Überland-Navigation nach Sichtflugregeln (VFR) in Deutschland das offizielle Standardwerk?

- a) Die ICAO-Luftfahrtkarte im Maßstab 1:500.000.
- b) Die Mercator-Seekarte im Maßstab 1:1.000.000.
- c) Die JOG-Wanderkarte im Maßstab 1:50.000.
- d) Eine handelsübliche Straßenkarte im Maßstab 1:200.000.

46. Welcher Transpondercode signalisiert einen Ausfall der Sprechfunkanlage(n)?

- a) 2000
- b) 7600
- c) 7700
- d) 7000

47. Die Fahrtrichtung (Track) eines Freiballons im Luftmeer wird ausschließlich bestimmt durch...

- a) Die Richtung des vorherrschenden Windes in der jeweiligen Fahrthöhe.
- b) Die Ausrichtung des Korbes und der Pilotflammen.
- c) Die Betätigung des Rotationsventils.
- d) Den magnetischen Steuerkurs (Heading).



48. Auf welche Einstellung der Subskala des Höhenmessers werden Flugflächen referenziert?

- a) QFE.
- b) QNH.
- c) 1013,25 hPa.
- d) 1030,25 hPa.

49. Was kann für den vorherrschenden Wind erwartet werden, wenn auf einer Bodenwetterkarte die Isobaren weit auseinander liegen?

- a) Geringe Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind
- b) Große Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind
- c) Große Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind
- d) Geringe Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind

50. Welches Rufzeichen hat die Flugplatzkontrollstelle?

- a) Kontrolle
- b) Turm
- c) Flugplatz
- d) Boden

51. Welcher der aufgeführten Störfaktoren wirkt sich auf den Empfang von UKW-Funkwellen aus?

- a) Dämmerungseffekt
- b) Ionosphärenhöhe
- c) Luftfahrzeughöhe
- d) Küsteneffekt

52. Die einzelnen Teile des Luftfahrthandbuches (AIP) sind...

- a) GEN, ENR, AD.
- b) GEN, COM, MET.
- c) GEN, AGA, COM.
- d) GEN, MET, RAC.



53. Welche Antwort gibt alle Zustände an, in welchen Wasser in der Atmosphäre vorkommen kann?

- a) Flüssig
- b) Flüssig und fest
- c) Gasförmig und flüssig
- d) Flüssig, fest und gasförmig

54. Warum ist das Verhältnis von Hüllenvolumen zu Masse wichtig?

- a) Es bestimmt nur die Farbe des Ballons.
- b) Es ist ausschließlich eine Versicherungsangabe.
- c) Es bestimmt die verfügbare Tragkraftreserve des Ballonsystems.
- d) Es ersetzt die Zulassung.

55. Die Endsinkgeschwindigkeit eines Heißluftballons wird nach Sinken über etwa welches Höhenintervall erreicht?

- a) 50 - 100 m
- b) 500 - 1000 m
- c) 250 - 450 m
- d) 1000 - 2000 m

56. Was bedeutet die Kennzeichnung eines Bereiches mit "TMZ"?

- a) Tagflugzone
- b) Nachtsichtflugzone
- c) Militärische Tiefflugzone
- d) Zone mit Transponderpflicht

57. Wohin wird das Brenngas aus der Flüssigphase durch das Steigrohr gedrückt?

- a) In den Druckminderer
- b) In den Inhaltsanzeiger
- c) In den Regler
- d) In den Verdampfer



58. Während der Fahrt bemerken Sie, dass der Geruch von Propangas im Korb stark zunimmt. Was ist der erste logische Schritt zur Fehlerbehebung?

- a) Prüfen, ob alle Schlauchverbindungen dicht sind und Peilventile an den Flaschen vollständig geschlossen wurden.
- b) Die Zündflamme löschen und eine halbe Stunde warten.
- c) Eine Notlandung im nächsten Wald einleiten.
- d) Den Brenner auf Dauerbetrieb stellen, um das austretende Gas sofort zu verbrennen.

59. Wie lässt sich die Fahrtrichtung eines Ballons praktisch beeinflussen?

- a) Durch dauerhaftes Ziehen am Parachute.
- b) Durch Schub des Brenners.
- c) Durch Wahl unterschiedlicher Höhen mit unterschiedlichen Windrichtungen.
- d) Durch Vergrößern der Korbfläche.

60. Unter welchen Bedingungen ist ein Flug ein "Sichtflug"?

- a) Wenn die Flugsicht mehr als 5 km beträgt
- b) Wenn die Flugsicht mehr als 8 km beträgt
- c) Wenn der Flug nach Sichtflugregeln durchgeführt wird
- d) Wenn der Flug in Sichtflugwetterbedingungen stattfindet

61. Welche Arten von Niederschlägen werden hinsichtlich der Wolkengattung unterschieden, aus der sie fallen?

- a) Dauerregen und Landregen
- b) Schauer und Flächenniederschläge
- c) Schnee- und Regenschauer
- d) Leichte und starke Niederschläge

62. Welchen Einfluss hat Regen auf den Betrieb eines Heißluftballons?

- a) Die Hülle wird gekühlt, wodurch der Gasverbrauch sinkt.
- b) Die Hülle wird deformiert und verliert an Auftrieb.
- c) Die auf die Hülle treffenden Regentropfen reduzieren die Auftriebskraft.
- d) Die Gesamtmasse und der Gasverbrauch steigen.



63. Welche Aufgabe besitzt das Peilrohrventill?

- a) Es dient dazu, die volumetrische Füllgrenze anzuzeigen
- b) Es dient zur Be- und Entlüftung der FG - Flasche
- c) Es verhindert den Eintritt von Luft in das Brennersystem
- d) Es ermöglicht den Druckausgleich bei Fahrten in größerer Höhe

64. In welcher Situation ist der Transpondercode 7600 zu setzen?

- a) Entführung
- b) Funkausfall
- c) Wolkeneinflug
- d) Notfall

65. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Verstanden"?

- a) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt
- b) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...
- c) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
- d) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln

66. Die Aufrüstmannschaft ist vor dem Aufrüsten... auf das Verhalten bei plötzlich auftretenden kritischen Situationen zu unterweisen.

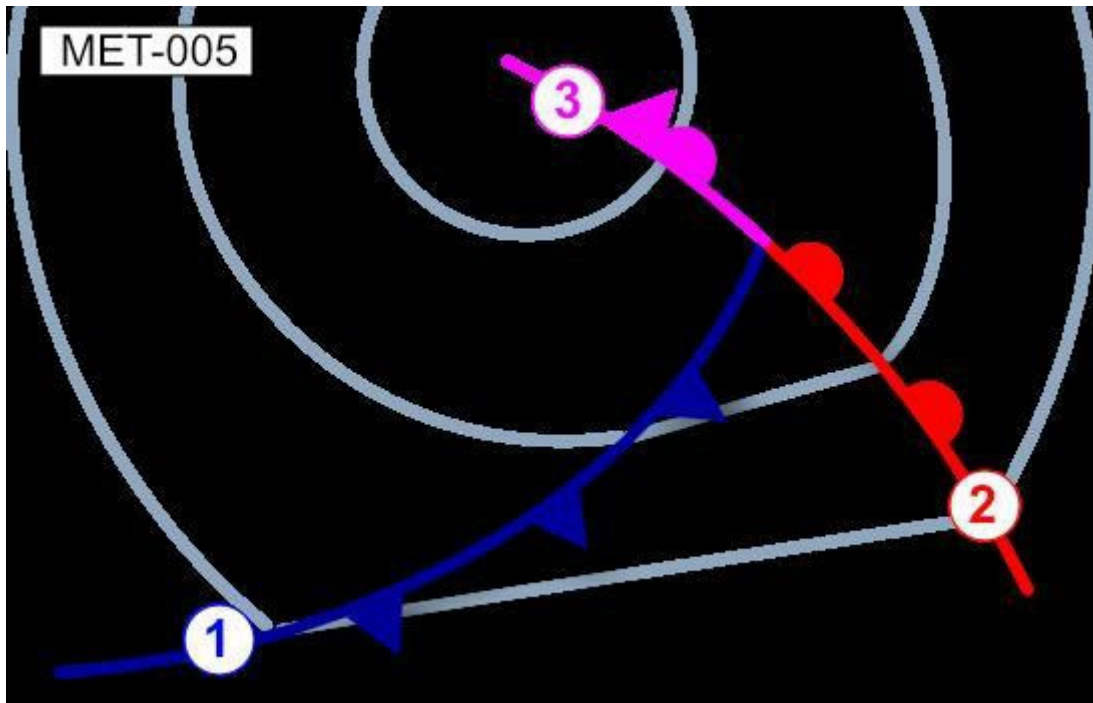
- a) Zweimal
- b) Vom Ballonführer
- c) Mindestens zwei Tage vorher
- d) Nur bei böigem Wind

67. Bei einer Überflugkontrolle werden 4 NM in 8 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 16 NM?

- a) 22 min
- b) 40 min
- c) 32 min
- d) 47 min



68. Bei dem mit (2) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine... Siehe Bild (MET-005)



- a) Höhenfront.
- b) Warmfront.
- c) Kaltfront.
- d) Okklusion.

69. Wie überwacht der Ballonführer während des Fluges am zuverlässigsten den aktuellen Kraftstoffverbrauch?

- a) Durch regelmäßiges Kontrollieren der mechanischen Füllstandsanzeigen an den Gasflaschen und den Vergleich mit der verstrichenen Flugzeit.
- b) Durch Ablesen des Flaschendrucks.
- c) Durch Wiegen der Flaschen im Korb während des Fluges.
- d) Durch Beobachtung der Flammenfarbe.

70. Wie wird die Richtungsangabe "12 Uhr" im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Eins Zwo
- b) Eins Zwo Hundert
- c) Zwölf Uhr
- d) Eins Zwo Uhr

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Flugleistung und Flugplanung



QuizVds.it



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: D	02: A	03: C	04: A
05: A	06: A	07: A	08: C
09: C	10: A	11: A	12: C
13: D	14: B	15: C	16: B
17: B	18: B	19: D	20: B
21: C	22: A	23: D	24: C
25: D	26: B	27: A	28: D
29: D	30: A	31: B	32: C
33: A	34: C	35: B	36: B
37: A	38: C	39: D	40: D
41: B	42: D	43: A	44: B
45: A	46: B	47: A	48: C
49: D	50: B	51: C	52: A
53: D	54: C	55: C	56: D
57: D	58: A	59: C	60: C
61: B	62: D	63: A	64: B
65: C	66: B	67: C	68: B
69: A	70: C		

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Flugleistung und Flugplanung



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		